

	<p>Objekt: Sitten, Bistum: Matthäus Schiner</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: S 7189</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Schild mit Familienwappen Schiner, darüber Krummstab, Mitra und Schwert, beidseits s-förmige Infulbänder.

Rückseite: Thronender hl. Theodul von vorn, mit Krummstab und erhobenem Schwert.
Unten r. Glocke.

Provenienz: Slg. Imhoof-Blumer, aus Slg. Schulthess-Rechberg I (1868) Nr. 2750 (gekauft bei L. Hamburger, Oktober 1868)

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 9.48 g; Durchmesser: 30 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1499
	wer	
	wo	Sitten (Sion)
Beauftragt	wann	
	wer	Matthäus Schiner (1465-1522)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1866
	wer	Karl Gustav von Schulthess-Rechberg (1792-1866)
	wo	
Besessen	wann	1868-1871

	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Leopold Hamburger
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Dicken
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber

Literatur

- NHMZ 2 (2011) Nr. 2-1021a. – Elsig, Wallis (1993) Nr. 77. – de Palézieux-Du Pan (1909) Nr. 69 (diese Münze). – Slg. Schulthess-Rechberg I (1868) Nr. 2750 (diese Münze)..